



DIE STEUER-BOUTIQUE

Stephan Pfenninger gehört zu den acht Partnern von Tax Partner, die bei den mittelgrossen Firmen vorne liegt.

**Fiskus
zieht
Schraube
an**

Ranking 2023

Die besten Steuerexperten und Treuhänder der Schweiz rüsten auf mit Expertise – im Kampf gegen die härtere Gangart der Steuerämter.

von BASTIAN HEINIGER

KLEIN, ABER FEIN

Hubert Baumgartner belegt mit Exantum den ersten Platz bei den Firmen bis neun Mitarbeiter.



Er hat sich aus der Welt der Big Four verabschiedet, der vier grossen Revisions- und Beratungsfirmen PwC, KPMG, EY und Deloitte. Und seine eigene Firma aufgebaut. Mit einem kleinen Team von sieben Mitarbeitern und zwei externen Kollegen tritt Hubert Baumgartner inzwischen erfolgreich gegen die Branchenleader an. Im BILANZ-Ranking der Top-Steuerexperten und -Treuhande 2023 belegt er mit Exantum den ersten Platz in der Sparte der kleinen Unternehmen mit bis zu neun Mitarbeitenden. Insgesamt werden von den schweizweit mehr als 12 000 Firmen in der Branche 113 Steuerberater und 35 Anwaltskanzleien ausgezeichnet (siehe «Die Methodik» auf Seite 100).

Oft sind es Start-up-Gründer, Influencer oder digitale Nomaden, die am Zürcher Standort oberhalb des Hegibachplatzes bei Baumgartner anknöpfen. Sie schätzen die kurzen Drähte und die schnelle Erreichbarkeit, wenn dringend etwas geklärt werden muss. Hier gibt es keine mondänen Eingangshallen wie bei den grossen Buchprüfern, keine vor Bedeutung strotzenden Empfangsschalter. Zur Begrüssung kommt der Bürohund, ein gutmütiger Mischling, der sich alsbald unter dem Sitzungstisch zum Schlafen legt. Baumgartner trägt ein schnittiges Hemd, Designerbrille und zwei Uhren. Nicht weil seine Zeit besonders knapp ist - er hatte einst als Finanzexperte in der Uhrenbranche gearbeitet, bevor er zu KPMG ging und weltweit unterwegs war. Steuerberater, das ist eben gerade kein knochentrockener Job, ausgeführt von grauen Pedanten; so strahlt es zumindest das Auftreten des 55-Jährigen aus.

PENIBLERE PRÜFER

Kreativität ist durchaus erwünscht. Denn wegen der steigenden Komplexität sind Standardlösungen immer weniger gefragt. Entsprechend breit ist die Spanne der Dienste von Exantum: Es geht los mit diversen Beratungsleistungen, führt über das Aufsetzen von Arbeitsverträgen, das Führen von Lohnbuchhaltungen und reicht



SIEGER DER BIG FOUR
Dieter Wirth leitet bei PwC die Abteilung Tax and Legal mit 800 Mitarbeitenden in der Schweiz.

**DAS IST EBEN
GERADE KEIN
KNOCHEN-
TROCKENER JOB
FÜR PEDANTEN.**

bis hin zum Abwickeln von sämtlichen Sozialversicherungen, zum monatlichen Reporting, zu den Jahresabschlüssen und der gesamten Buchhaltung für Geschäftskunden. Steuern sind bei praktisch jeder Geschäftshandlung ein Thema. «Jede Transaktion in einem Unternehmen muss nach steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Gesichtspunkten beurteilt werden.»

Nun steigen nicht nur die Anforderungen an die Buchprüfer. Spricht man mit verschiedenen Experten, beschäftigt sie ein Thema besonders: Die Steuerämter ▶

Die Sieger Top-Steuerexperten und -Treuhand

Big 4 – Sehr grosse Steuerberatungsgesellschaften,
Reihung nach Anzahl der Empfehlungen

1 | pwc.ch
14 Niederlassungen

2 | home.kpmg.ch
10 Niederlassungen

3 | ey.com/de_ch
10 Niederlassungen

4 | deloitte.com/ch
6 Niederlassungen

Reihung nach Anzahl der Empfehlungen

mit
über 250 Mitarbeitenden

BDO
bdo.ch
40 Niederlassungen

Mazars
mazars.ch
8 Niederlassungen

Fidinam
fidinam.com
8 Niederlassungen

OBT
obt.ch
10 Niederlassungen

mit
50–249 Mitarbeitenden

Tax Partner
taxpartner.ch
Zürich

Berney Associés
berneyassociés.com
Freiburg, Genf, Lausanne, Sion, Vouvry

Balmer-Etienne
balmer-etienne.ch
Luzern, Stans, Zürich

A&O Kreston
ao-kreston.ch
Baar, Baden-Dättwil, Eschenbach, Horgen, Zürich

Fidag
fidag-sa.ch
9 Niederlassungen

T+R
t-r.ch
Gümligen

Mattig-Suter und Partner Schwyz
mattig.swiss
6 Niederlassungen

Gewerbe-Treuhand
gewerbe-treuhand.ch
7 Niederlassungen

truvag
truvag.ch
Luzern, Reiden, Sursee, Willisau

fidexpert
fidexpert.ch
10 Niederlassungen

RSM
rsm.global
Genf, Lausanne, Zürich

Grant Thornton
grantthornton.ch
Buchs, Genf, Zürich

**Bommer + Partner
Treuhandgesellschaft**
bommer-partner.ch
Bern, Liebefeld

Provida
provida.ch
6 Niederlassungen

Kendris
kendris.com
Aarau, Genf, Luzern, Zug, Zürich

WMM Group
wmm-group.com
Lugano

mit
10–49 Mitarbeitenden

Opes
opes.ch
Emmenbrücke, Luzern, Sursee, Zug

ADB Altorfer Duss & Beilstein
adb.ch
Zürich

forensis
forensis.ch
Olten, Zürich

Value Solutions
valuesolutions.ch
Cham

Bonnefous
fiduciaire-bonnefous.com
Genf

Trewitax
trewitax.ch
Kreuzlingen, St. Gallen, Zürich

Von Graffenried Treuhand
graffenried-treuhand.ch
Bern, Zürich

unico thun
unicothun.ch
Thun

Aeberli Treuhand
aeberli.ch
Zug, Zürich

aidoo
aidoo.ch
Zug

Caminada Treuhand Zug
caminada.com
Baar

G+S Treuhand
gstreuhand.ch
Bern

brag
Buchhaltungs und Revisions AG
brag.ch
Zug

consis
consis.ch
Wil

expertinum TREUHANDPARTNER
expertinum.ch
Dielsdorf, Winterthur, Zürich

fidinter
fidinter.ch
Lausanne, Zürich

Treureva
treureva.ch
Zürich

Convicta Treuhand
convicta.ch
Hochdorf, Luzern, Sursee

**Cabinet Fiscal et Financier
Roux & Associés**
cabfisc.ch
Genf, Sion

Acton Treuhand
acton.ch
Luzern, Zug

accoswiss
accoswiss.ch
Cham, Luzern, Zürich

Mäder + Baumgartner
mbtag.ch
Neuhausen

DYN SA FIDUCIAIRE
dynsa.ch
Genf, Lausanne

Brodmann, Mosimann & Partners
brodmann-mosimann.ch
Basel

Hoffmann & Partner
hoffmann-partner.com
Basel

Fiduciaire Staehli SA
fiduciaire-staehli.ch
Morrens

steuerpartner ag
steuerpartner.ch
St. Gallen

Trigema
trigema.ch
Zürich

Fineac Treuhand
fineac.ch
Schwyz, Zug, Zürich

Fiduciaire Saugy
fiduciaire-saugy.ch
Lausanne

fiduciariamega
fiduciariamega.ch
Chiasso, Lugano, Riva San Vitale

PrimeTax
primetax.ch
Stans, Zürich

Avanta
avanta.ch
Baar, Zürich

Curia
curia.ch
Chur

Gfeller + Partner
gfeller-partner.ch
Bern, Langenthal

MSZ Group
mszgroup.ch
Zug

TWS Confides
tws.ch
Frauenfeld, Tägerwilten

WADSACK
wadsack.ch
Grenchen, Solothurn, Zug

AS & T
astax.ch
Bad Zurzach

Dufour Treuhand
dufour-treuhand.ch
Basel

Lenz Treuhand
lenz-treuhand.ch
Zürich

Dr. Röthlisberger AG
roethlisbergerag.ch
Bern

Götz & Rufer Treuhand
goetz-rufer.ch
Stein am Rhein

ILEX Fiduciaire
ilex.swiss
Lausanne, Monthey

KD ZUG Treuhand
kdzug.ch
Zug

NRS Treuhand
nrs-treuhand.ch
Baar, Zürich

sfer
fidusfer.ch
Genf

Alltax
alltax.ch
Basel



„DER ADMINISTRATIVE AUFWAND ERHÖHT SICH TEILWEISE MASSIV FÜR DIE STEUERPFlichtIGEN.“ MANUEL VOGEL, VR-PRÄSIDENT A&O KRESTON

► ziehen die Schraube an, der Fiskus greift härter durch. Diese Beobachtung macht neben Baumgartner auch Manuel Vogel, VR-Präsident von A&O Kreston, einer unter anderem auf Revision, Treuhand, Steuern und Beratung für nationale und internationale Player spezialisierten Firma mit 70 Mitarbeitern, die im BILANZ-Ranking bei den mittelgrossen Unternehmen vorne mitmischte. Laut Vogel hat sich die Beziehung zwischen Steuerpflichtigen und Steuerverwaltung eingetrübt. «Steuerprüfungen finden nicht nur häufiger statt, sie werden oftmals auch wesentlich penibler durchgeführt.»

VOM PAULUS ZUM SAULUS

Die Sichtweise hat sich gedreht: Früher seien die Ämter davon ausgegangen, dass sich der Steuerpflichtige regelkonform verhält. Heute werde er teils fast schon als Feind betrachtet, als jemand, der mit Sicherheit etwas nicht korrekt deklariert – vom Paulus zum Saulus. Und so verlangen die Behörden oft schon bei der Veranlagung eine ellenlange Liste von Dokumenten. «Damit erhöht sich der administrative Aufwand teilweise massiv für die Steuerpflichtigen, insbesondere für KMUs», sagt Vogel. Und obendrein verspiele die Steuerverwaltung so einen wesentlichen Faktor für die Ansiedlung von neuen Firmen.

Diese Entwicklung gibt auch Baumgartner von Exantum zu denken. Bis vor zwei Jahren hatte er nämlich kaum Konflikte

mit den Behörden erlebt. «Inzwischen gibt es in 40 Prozent der Fälle Einsprachen gegen die Veranlagungsverfügungen», sagt Baumgartner. «Man kommt kaum noch zu dem, was man eigentlich erledigen möchte: der Beratung.»

Viele seiner Kunden sind grenzüberschreitend tätig. Baumgartner kennt sich besonders mit den rechtlichen Nuancen im DACH-Raum aus. Zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz gibt es selbst bei banalen Themen wie Geschäftsessen teils grosse Unterschiede: Lädt man in der Schweiz ein, lässt man schnell einmal ein paar hundert Franken springen. Ganz normal. Lädt man in Deutschland ein, wird es je nach Hierarchiestufe problematisch, wenn die Speisen mehr als 25 Euro pro Person kosten. Die Einladung könnte als Bestechung taxiert werden.

Siedelt sich nun ein Jungunternehmen aus Deutschland in der Schweiz an, hat es andere Sorgen als extrapingelige Steuerämter. «Wenn die Behörden etwas beanstanden, gehen sie wohl oft davon aus, dass der Fall zu klein sei und der Kunde nicht dagegen vorgehen werde.» Doch geht man nicht dagegen vor, wird es schwieriger, diesen Punkt in den Folgejahren zu korrigieren, also nimmt man ein Verfahren in Kauf. Und das wiederum wirkt als Kostentreiber für Baumgartners Kunden, sprich die Start-ups, die sich eigentlich lieber mit der Skalierung herumschlagen als mit Steuerbehörden. Zu spü-

ren bekommt die härtere Gangart auch Tax Partner, die den ersten Platz in der Kategorie bis 249 Mitarbeitende belegt. Das Steuerklima habe sich verändert, sagt Stephan Pfenninger, der 1997 zusammen mit acht Partnern von EY abwanderte und mit ihnen die auf Steuerrecht spezialisierte Boutique gründete. «Es ist inzwischen schwieriger, zu verhandeln und mit den Behörden einen Konsens zu finden», sagt er. Der Kundenstamm von Tax Partner besteht aus Unternehmen, beispielsweise Banken, Energiefirmen, Medienhäusern und Immobilienunternehmen. Aber auch aus den Familien hinter den Unternehmen sowie Privatpersonen in steuerlich komplexen Situationen.

UNBELIEBTE ÜBERRASCHUNGEN

Tax Partner begleitet ihre Kunden etwa bei der laufenden Steuerplanung – mit dem Ziel, den steuerbaren Gewinn zu optimieren. Risiken geht Pfenninger dabei aber nicht ein, im Gegenteil: «Wir wollen die Kunden nicht durch allzu kreative Steueroptimierungen exponieren.» Man wolle nicht einfach möglichst viel rausholen, sondern vor allem böse Überraschungen vermeiden. Und doch kommen sie immer mehr vor. So sieht auch er eine Zunahme von Rechtsverfahren. Er vermutet, dass dabei auch die Pandemie eine Rolle spielt. «Viele Unternehmen haben Verluste gemacht, und das hat zu Steuerausfällen geführt, die nun wieder hereingeholt ►



„DIE STEUERÄMTER HABEN SCHON SEIT LÄNGEREM BEGONNEN, DIE SCHRAUBEN ANZUZIEHEN.“ DANIELA SCHNEEBERGER, PRÄSIDENTIN TREUHAND SUISSE

Die Sieger Top-Steuerexperten und -Treuhand

Steuerberatungsgesellschaften nach Anzahl Mitarbeitenden,
Reihung nach Anzahl der Empfehlungen

mit
10–49 Mitarbeitenden

St. Galler Steuerexperten
sgse.ch
St. Gallen

VATAR
vatar.ch
Luzern

profitax
profi-tax.ch
Zug

BfB
bfb.ch
Freiburg, Genf, Renens,
Yverdon-les-Bains

consultive
consultive.ch
Gossau, Winterthur

Copartner Revision
copartner.ch
Basel

Cortesi & Associati
cortesiassociati.ch
Lugano

Dr. Balsiger & Partner
balsiger-treuhand.ch
Zofingen

ECHO SA
echo.swiss
Genf

Guédon
guedon.ch
Lausanne

Meier Partner Tax
meierpartnertax.ch
Zug

Multifiduciaire
multifiduciaire-fribourg.ch
Bulle, Freiburg

Nofival
nofival.ch
Aigle, Martigny, Monthey,
Sierre, Sion

REFIDAR MOORE STEPHENS
moore-zurich.com
Glattbrugg

rütsche & partner
rp-ag.ch
Aadorf

E-Gestion
e-gestion.ch
6 Niederlassungen

Fiduciaria Antonini
antonini.swiss
Lugano

mit
bis zu 9 Mitarbeitenden

Exantum
exantum.net
Baar, Wollerau, Zürich

De Mitri Conseils
demitri.ch
Lausanne

RETAX
retax.ch
Zug, Zürich

SB Steuerberatung
sbsteuern.ch
Frauenfeld

Tax Team AG
tax-team.ch
Zug

Zufferey Panigas fiduciaire
zuffereypanigas.ch
Sion

BEETAX
beelegal.ch
Basel, Brugg, Zürich

Fiscaplan SA
fiscaplan.ch
Lausanne, Yverdon-Les-Bains

FlexTax
flex-tax.ch
Kloten, Uster, Zürich

JP Steuer AG
jp-steuer.ch
Basel, Zürich

dideo fiduciaire sa
dideo.ch
Lausanne

Expat Payroll
expatpayroll.ch
Zürich

athanas & partner
athanaspartner.ch
Zürich

Probst Treuhand GmbH
dptreuhand.ch
Baden

DFG Fiduciaire SA
dfg.ch
Echallens

awr
awr.ch
Baar, Bern

fidustrust
fidustrust.ch
Freiburg

Progressia Wirtschaftsprüfung
progressia-au.ch
Au, Basel, Pfäffikon SZ

reviXpert
revixpert.ch
Auvornier

Treu & Co
treu-co.com
Allschwil

TS&S – Tax Services & Solutions
Charles Tarcali
tax-services-solutions.com
Zürich

taxadvisors
taxadvisors.ch
Zürich

Hombberger TVA Sàrl
hombbertva.ch
Freiburg

Conva Treuhand
conva.ch
Baar

GRF Société Fiduciaire SA
grf-fiduciaire.ch
Morges

Tarantino
tarantino.ch
Zürich

Cuentax
cuentax.ch
Basel

capitare ag
capitare.ch
Zug

Die Sieger Top-Steuerexperten in Rechtsanwaltskanzleien

Rechtsanwaltskanzleien nach Anzahl Mitarbeitenden,
Reihung nach Anzahl der Empfehlungen

Kanzleien mit
über 250 Mitarbeitenden

Bär & Karrer
baerkarrer.ch
Basel, Genf, Lugano, Zug, Zürich

VISCHER AG
vischer.com
Basel, Genf, Zürich

Kellerhals Carrard
kellerhals-carrard.ch
8 Niederlassungen

Kanzleien mit
50–249 Mitarbeitenden

Homburger
homburger.ch
Zürich

Wenger & Vieli AG
wengervieli.ch
Zug, Zürich

Walder Wyss
walderwyss.com
6 Niederlassungen

MME Legal | Tax | Compliance
mme.ch
Zug, Zürich

Lenz & Staehelin
lenzstaehelin.com
Genf, Lausanne, Zürich

CMS Schweiz
cms.law
Genf, Zürich

**MLL Meyerlustenberger Lachenal
Froriep**
mll-legal.com
Baar, Genf, Lausanne, Zug, Zürich

Baker McKenzie
bakermckenzie.com
Genf, Zürich

Niederer Kraft Frey
nkf.ch
Zürich

Schellenberg Wittmer
swlegal.ch
Genf, Zürich

Bratschi
bratschi.ch
7 Niederlassungen

Wenger Plattner
wenger-plattner.ch
Basel, Bern, Genf, Zürich

Prager Dreifuss
prager-dreifuss.com
Bern, Zürich

Kanzleien mit
10–49 Mitarbeitenden

OBERSON ABELS
obersonabels.com
Genf, Lausanne, Neuenburg, Sion

Leax Avocats Sàrl
leax.ch
Genf, Neuenburg

Blum & Grob Rechtsanwälte
blumgrob.ch
Zürich

L+P Ludwig + Partner
ludwigpartner.ch
Basel

Riedweg & Partner AG
riedwegpartner.ch
Zürich

Voser Rechtsanwälte
voser.ch
Baden

Raggenbass Rechtsanwälte
raggenbass.com
Amriswil, Kreuzlingen

Gros & Waltenspühl
gros-waltenspuhl.ch
Lausanne, Genf

LOYENS & LOEFF
loyensloeff.com
Zürich

Pestalozzi Rechtsanwälte
pestalozzilaw.com
Genf, Zürich

Borel & Barbey Avocats
www.borel-barbey.ch
Genf

Aegis
aegis.ch
Genf

Kanzleien mit
bis zu 9 Mitarbeitenden

von Ah & Partner
vonahpartner.ch
Zürich

Lenoir Delgado & Associés
ldlegal.ch
Genf

Omnitax
omnitax.ch
Biel

Fischer Ramp Buchmann
frb-law.ch
Zürich

Tappolet & Partner
tappolet-partner.ch
Zürich

THEVOZ Avocats
thevoz.ch
Genf, Lausanne

Clavatax Steuer-Advokatur AG
steueradvokatur.ch
Langenthal

► werden müssen.» Dieses Phänomen habe man auch nach der Finanzkrise 2008 festgestellt. Zudem dürfte der politische Druck auf die Steuerämter zugenommen haben, beeinflusst auch von den steuerlichen Entwicklungen in EU und OECD.

DAS VERTRAUEN SCHWINDET

Nachweisen lässt sich dieser von anderen Experten bekräftigte Eindruck indes nicht direkt. Zumindest im Kanton Zürich hat die Anzahl der mit Rechtsmitteln angefochtenen Veranlagungen im Jahr 2021, verglichen mit 2019, nicht zugenommen. Allerdings spiegeln die öffentlichen Zahlen die Gesamtheit der Steuererklärungen – wie es gesondert für Unternehmen aussieht, ist dabei nicht ersichtlich.

Daniela Schneeberger, FDP-Nationalrätin und Präsidentin des Verbands Treuhand Suisse, sagt, dass der Druck seitens

EINE ATTRAKTIVE BESTEUERUNG WAR STETS EIN STANDORT- VORTEIL. DAS ÄNDERT SICH NUN.

der Behörden kantonal sehr unterschiedlich sei. «Die Steuerämter haben schon seit längerem begonnen, die Schrauben anzuziehen.» Früher habe es zudem mehr Vertrauen in die Selbstdeklaration gegeben. Eine Beobachtung, die sich mit jener von Kreston-VRP Manuel Vogel deckt.

Ein anderes Problem sieht Schneeberger, die selbst Treuhänderin und Partnerin einer Treuhandfirma mit rund 30 Mitarbeitern ist, in der Entwicklung, dass die Behörden immer weniger zwischen kleinen Firmen und grossen Konzernen unterscheiden. «Es werden zunehmend Vorschriften, die für Grosskonzerne gelten, kleinen und mittelgrossen Unternehmen übergestülpt.» Beispielsweise bei den Standards zur Wirtschaftsprüfung.

Allerdings: Man muss den Steuerämtern zugestehen, dass auch für sie die Komplexität zunimmt. Und so intensi- ►

Die Methodik

So haben BILANZ und Statista die besten Steuerexperten und Treuhänder der Schweiz ermittelt.

Das unabhängige Marktforschungsinstitut Statista hat zum dritten Mal mehrere tausend Branchenangehörige sowie Kundinnen und Kunden im Bereich Steuerberatungs- und Treuhanddienstleistungen zu ihrer Branchenkenntnis und ihren Erfahrungen mit verschiedenen Anbietern befragt. Basierend auf den Umfrageergebnissen werden die Top-Steuerexperten und -Treuhandler in der Schweiz 2023 ausgezeichnet.

Befragung und Stichprobe

Die Listen der «Top-Steuerexperten und -Treuhandler in der Schweiz 2023» basieren auf den Empfehlungen von:

- 1) Steuerberatern, Treuhändern, Wirtschaftsprüfern sowie Anwälten für Steuerrecht («Peer-to-Peer-Befragung»);
- 2) Mitarbeitenden in den Finanzabteilungen von Schweizer Unternehmen sowie Führungspersonen dieser Unternehmen («Kundenbefragung»).

Die Empfehlungen dieser beiden Gruppen für Steuerberatungs- und Treuhandunternehmen sowie Anwaltskanzleien für Steuerrecht wurden durch eine Onlinebefragung erhoben, welche zwischen dem 11. April und dem 10. Juni 2022 durchgeführt wurde. Zur Befragung wurden qualifizierte Personen eingeladen, welche zuvor über Recherchen auf Firmenwebseiten, in öffentlichen Kontaktdatenbanken und in Jobnetzwerken (wie zum Beispiel Xing

und LinkedIn) identifiziert wurden. Teilnehmende Personen konnten sich zudem mit ihren geschäftlichen Kontaktdaten direkt für die Umfrage registrieren. Diese Möglichkeit wurde auch auf den Internetseiten von BILANZ und «Le Temps» veröffentlicht. Insgesamt wurden rund 11 000 Personen per E-Mail mit einem personalisierten, einmalig verwendbaren Link zur Umfrage eingeladen. Innerhalb der Umfrage konnten Unternehmen im Bereich Steuerberatungs- und Treuhanddienstleistungen empfohlen werden. Eigenempfehlungen und Empfehlungen innerhalb der eigenen Firmenstruktur fanden keine Berücksichtigung.

Top-Listen

Die Top-Listen der Steuerexperten und Treuhänder wurden auf Basis der Anzahl abgegebener Empfehlungen identifiziert. In zwei Gesamtlisten werden die «Top-Steuerexperten und -Treuhandler» oder «Top-Steuerexperten in Rechtsanwaltskanzleien» ausgewiesen. Um in eine der Listen aufgenommen zu werden, musste die Anzahl der Empfehlungen eines Unternehmens über dem Durchschnitt aller empfohlenen Firmen liegen. Es gibt fünf respektive vier Grössenklassen. Die Einteilung basiert auf der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz und orientiert sich an der «Definition KMU» des Bundesamts für Statistik. Die Anzahl der Mitarbeiter entspricht den Eigenangaben ausgezeichneten Firmen (freiwillige

Angabe in einer separaten Nachbefragung, Angaben in der Internetpräsenz) oder aus öffentlich verfügbaren Quellen (Pressemeldungen, öffentliche Verzeichnisse o.Ä.).

Steuerberatungs- und Treuhandgesellschaften (ohne eingetragene/zugelassene Rechtsanwälte) wurden in folgende fünf Grössenklassen unterteilt:

- «Big-4-Gesellschaften» (Deloitte, EY, KPMG und PricewaterhouseCoopers);
- «Steuerberatungsfirmen mit über 250 Mitarbeitenden»;
- «Steuerberatungsfirmen mit 50 bis 249 Mitarbeitenden»;
- «Steuerberatungsfirmen mit 10 bis 49 Mitarbeitenden»;
- «Steuerberatungsfirmen mit bis zu 9 Mitarbeitenden».

Rechtsanwaltskanzleien mit Steuerexperten (mit eingetragenen/zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten) wurden in die folgenden vier Grössenklassen unterteilt:

- «Kanzleien mit über 250 Mitarbeitenden»;
- «Kanzleien mit 50 bis 249 Mitarbeitenden»;
- «Kanzleien mit 10 bis 49 Mitarbeitenden»;
- «Kanzleien mit bis zu 9 Mitarbeitenden».

In beiden Listen wurden die Firmen innerhalb der Grössenklassen nach Häufigkeit der Empfehlungen sortiert. Die Top-Listen der Steuerexperten und Treuhänder wurden in einem aufwendigen Verfahren erstellt – eine Qualitätsbeurteilung mit Objektivitäts- sowie Vollständigkeitsanspruch ist damit nicht verbunden.

Aufruf zur Umfrage 2024:

Ihre Stimme ist uns wichtig! Sie arbeiten in einer Steuerberatungs- oder Treuhandfirma oder stehen als Kunde regelmässig im Kontakt mit Ihrer Steuerberatungs- oder Treuhandfirma? Informationen zur Umfrage im kommenden Jahr finden Sie unter: www.statista.de/page/top-steuern-treuhand.

BILANZ-Partner Statista



veröffentlicht weltweit etablierte Rankings und Unternehmens-Top-Listen mit hochkarätigen Medienpartnern. Dieser Recherche- und Analyseservice basiert auf dem Erfolg von Statista.com. Das führende Daten- und Business-Intelligence-Portal bietet Statistiken, geschäftsrelevante Daten und zahlreiche Markt- und Verbraucherstudien.

► viert sich der Schlagabtausch zwischen Steuerexperten und -behörden. Da wird dann etwa darüber gestritten, was ein marktgerechter, für die Steuern relevanter Zinssatz ist, wenn die Gesellschaft A der Gesellschaft B ein Darlehen gibt. Unlängst hat Tax Partner für die sehr kniffligen Fälle mit René Matteotti ein akademisches Schwergewicht an Bord geholt; Matteotti ist Professor für schweizerisches, europäisches und internationales Steuerrecht an der Universität Zürich. Die Steuerfirmen rüsten auf.

MEHR DRUCK AUF KONZERNE

Nötig ist das nicht zuletzt wegen des steigenden internationalen Drucks auf die Unternehmen. Eine attraktive Besteuerung war stets ein Standortvorteil der Schweiz. Doch das ändert sich bald. Im Parlament wird aktuell diskutiert, wie die von der OECD geforderte Mindestbesteuerung von 15 Prozent umgesetzt werden soll. Betroffen sind international tätige Unternehmen mit Umsätzen von mehr als 750 Millionen Euro, gemäss Bundesrat

2000 Firmen. Zur Abstimmung dürfte es im Frühsommer 2023 kommen. Für PwC Schweiz, die unter den Big Four im BILANZ-Ranking den ersten Platz belegt, ist die Reform bereits ein grosses Thema. «Viele Firmen beschäftigt das schon jetzt», sagt Dieter Wirth, PwC-Partner und Leiter der Abteilung Tax and Legal mit 800 Mitarbeitenden in der Schweiz. «Ob wir die neue Steuer einführen oder nicht, spielt für die international tätigen Konzerne keine grosse Rolle», sagt er. «Wenn die Schweiz diese Steuern nicht erhebt, tut es ein anderes Land.» Also sei es besser, wenn die Schweiz diese Reform umsetze.

Für eine Verkomplizierung in Steuerthemen sorgen laut Wirth aber auch die Blockbildung in der EU und der Brexit. Der rechtliche Rahmen werde zunehmend zersplittert. Zudem kommen laut Wirth immer mehr Lenkungsabgaben dazu, die von den Firmen beachtet werden müssen, etwa Plastik-Steuern oder CO₂-Abgaben. «Das ist inzwischen ein riesiges Regelwerk.» Andererseits können Unternehmen immer mehr Subventionen anmel-

den. Und so entsteht ein ganz neuer Bereich für Experten: «Nur schon um zu verstehen, wo man für was genau welche Subventionen bekommt.» Den Trend, dass der Staat vermehrt manche Geschäftstätigkeiten mit Subventionen belohnt und manche mit Abgaben bestraft, sieht Wirth auch in die Schweiz überschwappen.

Die Nachteile der künftig höheren Besteuerung wegen der OECD-Steuerreform dürften laut Wirth vor allem mit Kompensationen abgedeckt werden. «Wenn wir mit attraktiven Steuern nicht mehr gleich punkten können, müssen wir die Standortattraktivität anderweitig erhöhen.» Wie das geschehen soll, wird nun zur grossen Herausforderung für die Branche. Dieter Wirth plädiert dazu für eine Stützung des hiesigen Forschungsstandorts, besonders für Bereiche wie Life Sciences, Financial Services und Softwareentwicklung. «Wir müssen uns überlegen, wie wir kompetitiv bleiben können.» Damit attraktive Standorte wie Grossbritannien, die Niederlande, Irland und Singapur uns nicht davonziehen. ■